

Kirche in WDR 2 | 21.07.2017 05:55 Uhr | Jönk Schnitzius

## Enough

**Autor:** Marla Glenn spricht mir aus dem Herzen:

Musik:

I can't believe this

When the six o'clock news say

There are people in the streets

With no roof above their heads

And I can't

I can't believe this

The pain I feel inside

When they're wasting all our food

And there's people of this world

Are hungry too

**Sprecher:**

**Ich kann das nicht glauben**

**Wenn die 06:00 Nachrichten sagen**

**Es gibt Leute in den Straßen**

**Ohne Dach über dem Kopf**

**Und ich kann nicht ich kann nicht glauben**

**Die Schmerzen, die ich im Inneren fühle**

**Wenn sie alle unsere Lebensmittel verschwenden**

**Und es Menschen in dieser Welt gibt, die hungern**

**Autor:**

Ich habe mich ja fast gewöhnt an die Spendenaufrufe, an die Bilder von Hunger und Elend – und weiß doch: 800 Millionen Menschen leiden Hunger, gleichzeitig werden mehr Nahrungsmittel produziert als Menschen essen können. Und das Rote Kreuz berichtet: Es leiden noch mehr Menschen unter Übergewicht als unter Hunger. Das erscheint fast folgerichtig, aber nicht weniger absurd.

Dabei gibt es doch genug: An Nahrungsmitteln, an Liebe, Licht, Zeit, Vergebung, Barmherzigkeit.

Fülle. Ein altes Wort. Fülle. Das heißt: es ist einfach genug da. Mehr als genug. Eine große, eine riesige Menge, sagt der Duden. Jesus sagt: (Joh.10,10): "Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen." Das glaube ich. Ich glaube: es gibt von allem zur Genüge für alle.

Musik:

There's enough

Life

To spread around

There's enough love

To pass down

There's enough hope

To open your eyes

Just to find

There's enough light

To shine around

**Sprecher:**

**Es gibt genug Leben**

**zu verbreiten**

**Es gibt genügend Liebe**

**weiterzugeben**

**Es gibt genug Hoffnung**

**Dir die Augen zu öffnen**

**um herauszufinden:**

**Es gibt genügend Licht**

**das auf alle strahlt**

Autor:

Genug. "Enough" heißt der Song von Marla Glen. Kein Glaubenshit, eher ein Protestsong. Ja. Es gibt genug. Leben, Liebe, Hoffnung, Licht. Müsste man nicht jetzt sagen: eigentlich. Eigentlich gibt es von Allem genug. Nur leider gerade nicht für die elendig hungern und dürstenden Menschen in Ostafrika. Nur gerade leider nicht für die verzweifelt Fliehenden. Nur gerade leider gerade nicht für die Kinder auf den Straßen dieser Welt. Ich glaube: es ist genug da: Leben, Liebe, Lebensmittel, Hoffnung und Licht; was nicht genug da ist: Gerechtigkeit. Nicht genug - gerechte Verteilung. Nicht genug - Verzicht. Weil es genug gibt, ist der Mangel zu beklagen.

Musik:

No more wars

No more hungry people children

No more suffering

Enough is enough

Enough is enough ...

**Sprecher:**

**Keine Kriege mehr**

**Keine hungrigen Kinder mehr**

**Nicht Leiden mehr**

**Genug ist genug**

**Autor:** Eben. Und jetzt: Geniessen und teilen. Weil es - Gott sei es geklagt – viel zu wenig für Viele gibt, und - Gott sei es gedankt – genug für alle.

Musikangaben:

Titel: Enough; CD: This is Marla Glen, Track 4; Text und Musik: Marla Glen & Michel Crosio;  
Label: vogue; LC: 00390